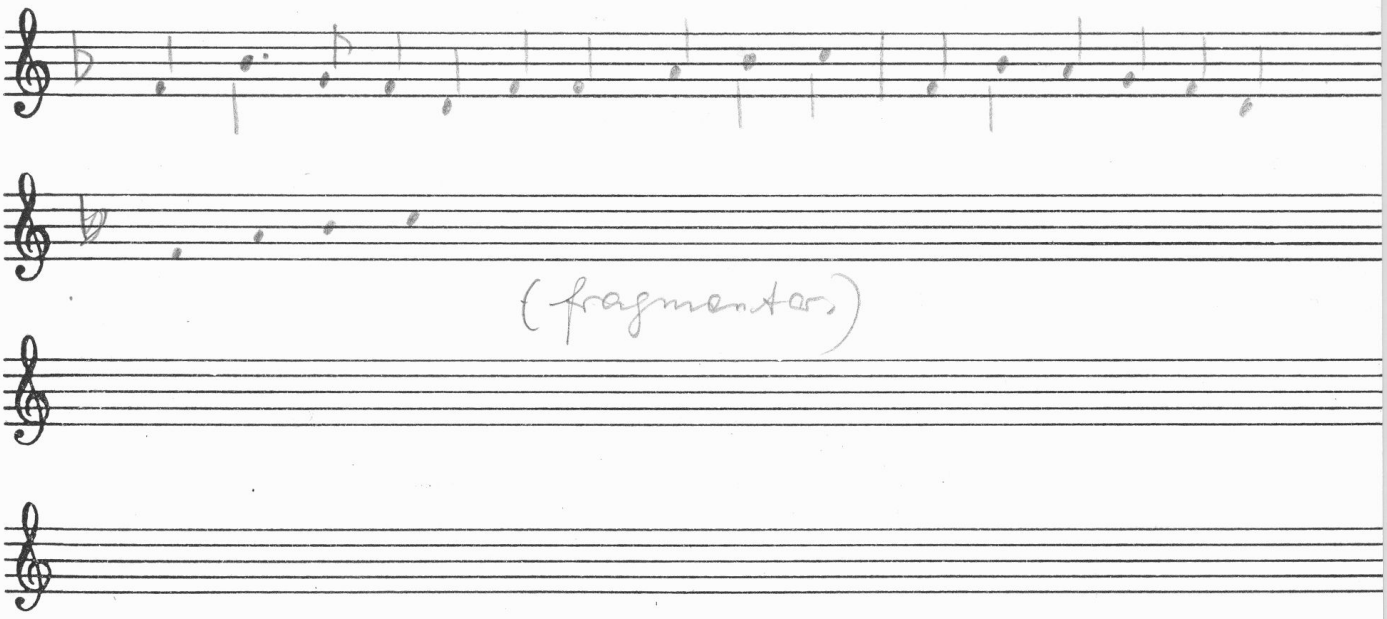
Bergmannslied W 7577 Dortmund



1.) Der Bergmann im schwarzen Gewand, einfach, schlicht,
geht still durch das Leben, man achtet ihn nicht.
Tief unten in der Grube, da kämpft er mit Not,
gräbt Schätze und hat kaum das tägliche Brot.
Doch blickt er zufrieden zum Himmel hinauf
und ruft aus der Grube fröhlich : Glückauf!

2.) Die Krone, die setzt sich auf sein Haupt
der Fürst in seinem Glanz,
.....
doch den Bergmann, den armen , vergessen sie ganz.

Wo nähmst du Braut wohl dein Ringlein her,
wenn tief in der Grube der Bergmann nicht wär?

(Gesungen 1934 im Josefshospital Dortmund-Hörde von Fritz Völkel aus Dortmund-Asseln, Arbeiter im Hörder Hüttenverein.)

Smlg. H. Brockpähler

Gr. XI d.

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)

Heinr. Buschmann Münster Westf.